



VELOTRAUM

FAHRRAD-UNIKATE AUS DEM LÄNDLE

Die Radmanufaktur Velotraum stellt individuell angepasste Fahrräder her

Das Unternehmen Velotraum aus Weil der Stadt in Baden-Württemberg hat mit maßgeschneiderten Premium-Fahrrädern die Bedürfnisse jedes einzelnen Kunden im Blick.

TEXT: ANNIKA MÜLLER / BILDER: ANNIKA MÜLLER/VELOTRAUM



Was es heißt, wenn Unikate aus 300 Einzelteilen von Hand zusammengebaut werden, kann man bei Velotraum in Weil der Stadt in Baden-Württemberg erleben. Moritz Pfrengle, der technische Leiter bei Velotraum, bearbeitet gerade einen Rahmen. Die Vorbereitung der Rahmen – das Ausreiben und Planfräsen der Lagersitze sowie das Nachschneiden der Gewinde – ist bei Velotraum Handarbeit. Die komplette Montage eines Rads erfolgt hier aus der Hand eines einzigen Mitarbeiters und wird von einem zweiten Mitarbeiter geprüft. Was ungewöhnlich anmutet, ist bei Velotraum Teil der Firmenphilosophie und Qualitätsgarant. Selbst die Laufäder werden im Haus gefertigt. Dafür ist Oliver Ebert, genannt Olly, zuständig, der gerade in einer Ecke der Haupthalle mit geschultem Blick ein Laufäder prüft. Er hat sich als ursprünglicher Quereinsteiger zum absoluten Spezialisten entwickelt und den Velotraum-Laufädern zu ihrem guten Ruf für die hohe und zugleich homogene Speicherspannung verholfen.

»Jedes Fahrrad ist ein Unikat«, erklärt Geschäftsführer Andreas Binz nicht ohne Stolz. Es gibt zwar vier, bei Velotraum »Fahrradwelten« genannte, Kategorien, doch die Ausstattung und Komponenten sind nahezu frei wählbar. Beratungsintensiv wird im persönlichen Gespräch das perfekte Fahrrad für den Kunden ermittelt und alle einzelnen Komponenten durchgesprochen. »Manche Kunden haben sich technisch schon komplett reingefuchst, andere lassen sich von uns Vorschläge machen«, erklärt Andreas.

Wie das aussieht, kann man in Weil der Stadt erleben: Der Fahrradkauf bei Velotraum beginnt immer mit der Vermessung. Dabei wird an der Messmaschine die genaue Sitzposition herausgefunden und geschaut, wie der Kunde sich wohlfühlt. Das könne keine Berechnung am Computer ersetzen, wie Andreas betont.

UNORTHODOXE LÖSUNGEN

»Wir können mit den Daten aus der Vermessung auch ganz unorthodox Rahmen und Größen wählen, die eigentlich auf den ersten Blick nicht vorgesehen scheinen«, erklärt Moritz, der häufig die Anpassung vornimmt, wenn auch Neuraumontage und Reparaturen zu seinen Hauptaufgaben gehören. Zum Beispiel kann ein



Bild ganz oben | Die Suche nach dem richtigen Rad findet immer im persönlichen Gespräch statt.
Bild oben links | 200 Rahmenfarben stehen zur Wahl.
Bild oben rechts | Über die Vermessung und viel Ausprobieren wird die ideale Sitzposition ermittelt.

kleiner Kunde durchaus auch mal ein größeres Fahrrad und dafür mit kürzerer Übersetzung bekommen, wenn es für seine individuellen Ansprüche besser passt. Es gibt bei Velotraum keine Hemmungen, auch ungewöhnliche Kombinationen auszuprobieren und zum Beispiel einen gefederten Sattel in ein Gravelbike einzubauen, um Rückenschmerzen vorzubeugen.

Die Vielfalt der Möglichkeiten zeigt sich auch bei den zur Verfügung stehenden Farben. Andreas legt die Farbmuster auf einem langen Tisch im Zentrum der Halle aus, in der überall die Räder mit dem auffälligen Schriftzug und interessanten Farbkombinationen aufgestellt sind. 200 RAL-Farben stehen für den Rahmen zur Auswahl, kombiniert mit 40 Schriftzug-Farben. Das ergibt



1987

Die Anfänge als »Keller-geschäft« in Ostelsheim, in dem schon damals ausschließlich Unikate hergestellt wurden.



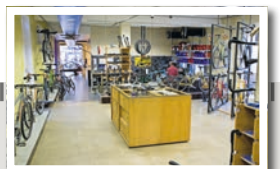
1991

Das erste selbst entworfene und gebaute Ladengeschäft.



1995

Die erste Version des Speedster geht in Serie mit Rahmenproduktion in Deutschland und Tschechien.



1997

Umzug nach Weil der Stadt in deutlich größere Räumlichkeiten.



2008

Das neue Velotraum-Gebäude, designt von Mitarbeiterin Patricia.



2013

Velotraum stellt das Fat-Tourenrad PILGER vor.



2015

Velotraum präsentiert mit dem FINDER eine neue Kategorie von Abenteuer-Reiserädern mit B-Plus-Bereifung.



2016

Velotraum zeigt mit dem ELEKTRIKER ein leichtes, vielseitiges und hochbelastbares All-Terrain Pedelec.



2024

Unternehmensnachfolge: Axel Keller, Andreas Binz und Jörg Stenner sind die neuen Macher.



INTERVIEW mit Velotraum-Geschäftsführer Andreas Binz

die Entscheidung, Laufräder nicht liefern zu lassen?

So können wir die beste Qualität sicherstellen. Bei uns im Haus wird jede Speicher mit der höchstmöglichen Stabilität eingebaut. Unser Mitarbeiter Olly baut schon seit 30 Jahren Laufräder und ist ein absoluter Experte.

Wie sieht ein typischer Velotraum-Kunde aus?

Unsere Kunden sind qualitätsbewusste Vielfahrer. Darunter sind viele Pendler, die zudem noch einige Strecken in ihrer Freizeit fahren. Sie sind meist sehr umweltbewusst und achten auf hochwertige Materialien, die lange halten. In unserer Werkstatt sehen wir oft Räder, die 15 oder 20 Jahre alt sind.

Du erwähnst gerade den Werkstattservice, den ihr euren Kunden anbietet.

Genau, wir bieten diesen sowohl in Weil der Stadt als auch bei unseren weiteren Händlern an. Außerdem ist uns wichtig, diejenigen Kunden, die sich selbst helfen wollen, auch dazu zu befähigen. Es sieht zwar old-school aus, dass wir Leitungen außen am Rahmen verlegen und nicht innen verbauen, das hat aber einen triftigen Grund: Auf einer Radreise kann man so beispielsweise einen gerissenen Bremszug auch mal selbst reparieren. Das ist mit verbauten Kabeln unmöglich. Im März 2025 bieten wir außerdem einen Werkstattkurs zur Selbsthilfe an.

Liegt die Zukunft von Velotraum beim Pedelec oder eher beim sportlichen Gravelbike?

Das Pedelec-Sortiment wird erweitert. Das Trekking- oder Reisefahrrad bleibt aber ganz klar das Kernprodukt, auch für die Zukunft. Wir wollen auch keine Race-Gravelbikes bauen, bei denen es um jedes Gramm geht, sondern robuste, langlebige Fahrräder herstellen. Unsere Räder sollen dabei zwar so leicht wie möglich sein, sich aber vor allem für lange Strecken eignen.

Was hat es mit dem »schlaue Buch« auf sich?

Das schlaue Buch, das unsere Kunden bei uns auf Papier bestellen oder als PDF downloaden können, ist das aus unserer Sicht geballte Velotraum-Know-how. Wir wollen nicht nur das Produkt vorstellen, sondern auch die Philosophie dahinter, um die Vielfältigkeit aufzuzeigen.

Welche weiteren Zutaten sind für das Erfolgsrezept Velotraum nötig?

Ganz elementar ist für uns die Vermessung, die immer analog und im Dialog zwischen dem Berater und dem Kunden stattfindet. Es geht darum, die bestmögliche Sitzposition für den Kunden zu finden. Das ist ganz individuell und kann nicht online passieren. Ein Algorithmus kann nie abbilden, wie ein Mensch sich wohl fühlt.

Was hat es mit dem Motto Fahrrad als Lebensmittel auf sich?

Fahrräder sind Teil unseres Lebens. Die Fortbewegung auf dem Fahrrad ist bis zu einer gewissen Kilometerzahl ideal. Du bist dein eigener Herr, stehst nie im Stau. Bei Reisen und beim Sport kriegt man auf dem Rad ganz viel mit, hat aber einen viel größeren Radius als beim Wandern.

Velotraum-Räder werden oft als Reiseräder beschrieben. Was war deine schönste Radreise?

Für mich fängt die Radreise mit dem Tagesausflug an. Jeder, der mit seinem Fahrrad auf Erkundungstour geht, ist für mich ein Reiseradler, unabhängig von der Distanz und der Zeit. Die eine schönste Reise gibt es für mich nicht. Ich habe sehr viele schöne Ausflüge und Kurzreisen hinter mir. Aber ich gestehe, ich erkunde gerne meine Heimat in Rheinland-Pfalz.

Andreas, welches ist dein Lieblings-Velotraum-Modell bzw. was fährst du privat?

Ich fahre den Speedster, mein Lieblingsmodell, in der Farbe Rot. Bei einem Fahrrad mit Rennlenker kann ich zwischen drei bequemen Haltepositionen wählen.

Was hat sich seit dem Eigentümerwechsel im Januar 2024 geändert?

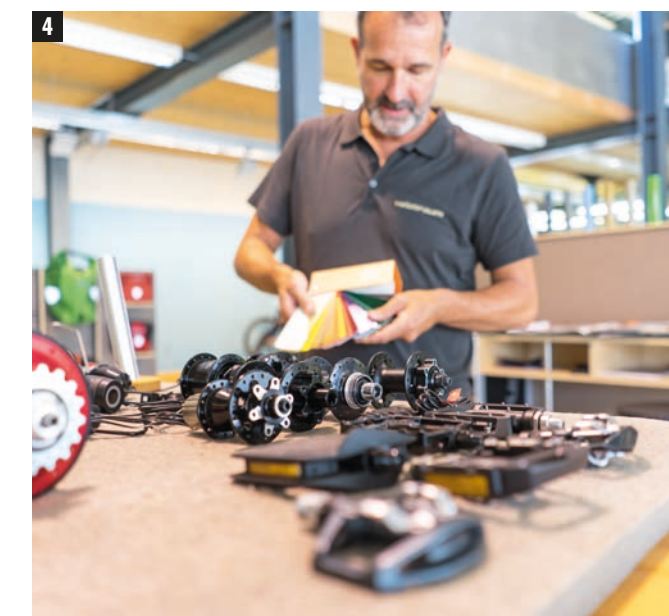
Die Kundenansprache und die Kommunikation mit den Händlern hat sich verändert. Wir versuchen noch mehr hervorzuheben, welche Lücken wir im Fachhandel schließen können. Wir ergänzen das Sortiment an vielen Stellen, da wir keine Mainstreammodelle haben, sondern Räder mit breiten Reifen, die trotzdem leicht sind. Damit haben wir ein Alleinstellungsmerkmal. In kleinen Schritten haben wir aber begonnen, unsere Fahrradwelten anzupassen, damit sie besser in die üblichen Kategorien passen.

2024 sind die Produktgruppen »Speedster« und der Klassiker »Rooter« überarbeitet worden. Was genau wurde verbessert?

Es gab kleinere Änderungen bei den Teilen, die wir verbauen. Ab Januar werden wir außerdem den »Rooter«, das klassische Trekkingbike, und das Gravelrad »Speedster« mit 28-Zoll-Rädern anbieten. Unsere Empfehlung für längere Strecken oder Radreisen bleibt aber 27,5 Zoll. Wer klassisch graveln will oder pendelt, der trifft mit den 28-Zoll-Laufrädern jedoch die bessere Wahl.

Ihr habt einen eigenen Laufradbauer. Das ist ungewöhnlich. Wieso?

Andreas, danke für das Gespräch!



immerhin 8.000 Kombinationsmöglichkeiten und stellt viele Kunden vor eine schwierige Wahl. Melonengelb mit Burgunderrrot? Wasserblau, Minttürkis, Hellrosa? Matt oder glänzend? Da die Räder immer Einzelanfertigungen sind, kann auch jeder Farbwunsch erfüllt werden.

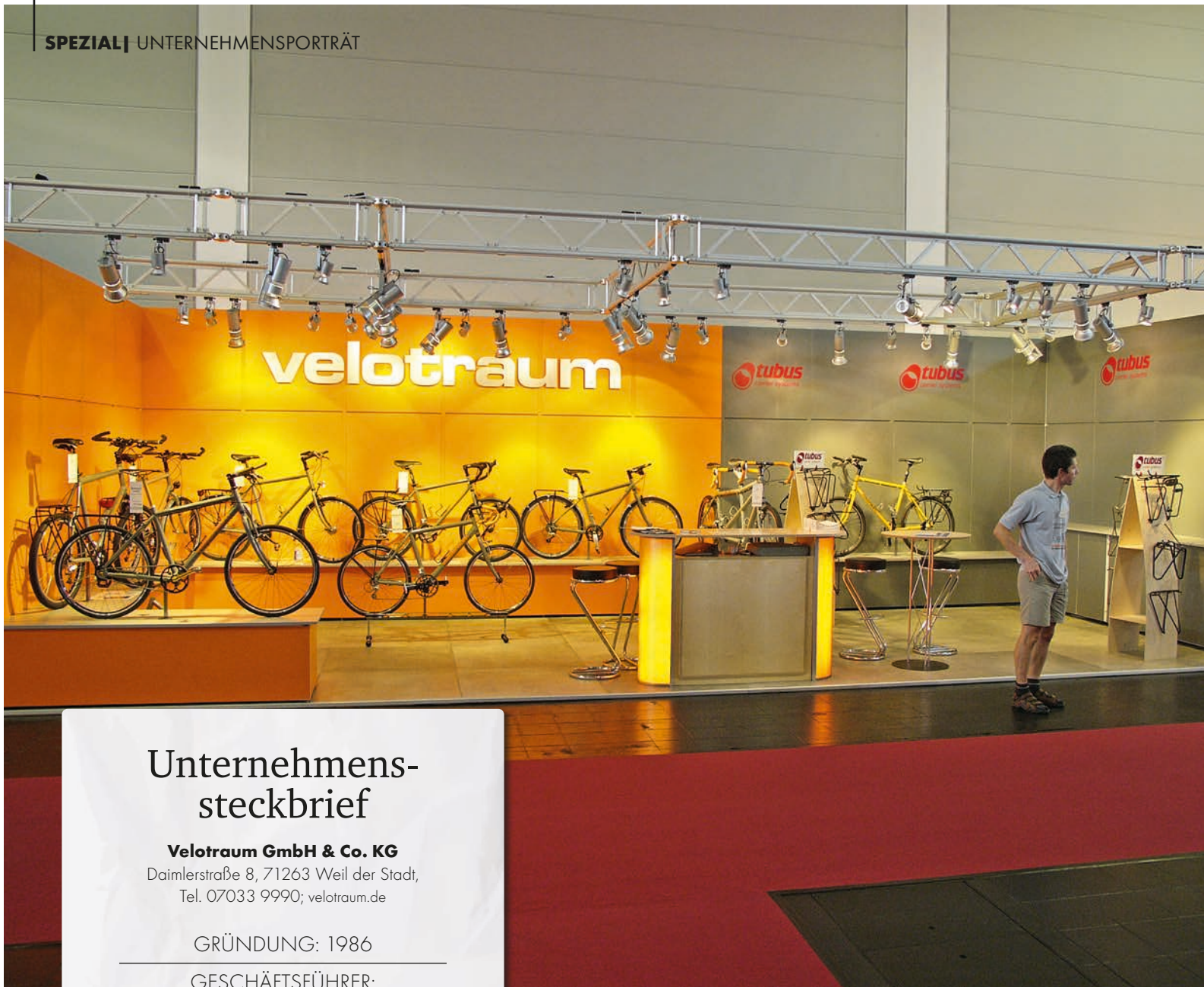
Entscheiden dürfen die Endverbraucher auch im Hinblick auf die Schaltung. Im Fall des »Speedster« kann hier statt der gängigen GRX-Ketten-Schaltung die langlebige, verschleiß- und wartungsarme Rohloff-Schaltung eingebaut werden. »Die ist quasi unkaputtbar«, erklärt Moritz, »dafür kann man mit ihr nicht so dynamisch fahren.« Für die Frage, ob auch in ein sportliches Rad eine Lichtanlage eingebaut wird, bespricht Moritz mit den Kunden, ob sie auch im Winter fahren, ob sie abends spät zurückpendeln usw.

VIER FAHRRADKATEGORIEN

»Die individuelle Beratung und Anpassung wird immer der Markenkern bleiben«, betont Andreas.

Bild 1 | Werkstattleiter Moritz Pfengle arbeitet an einem Rahmen. **Bild 2** | In der Haupthalle findet die Kundenberatung und Vermessung statt. **Bild 3** | In Weil der Stadt stehen auch ältere Modelle von Velotraum. **Bild 4** | Geschäftsführer Andreas Binz zeigt einen Ausschnitt der Farbpalette und der Komponentenvielfalt.

»Wir wollen zwar moderat wachsen, aber niemals ein Massenprodukt werden«. Um ihn herum stehen Räder aus den vier Velotraum-»Fahrradwelten«. Da ist der »Rooter«, ein klassisches Trekking- und Tourenrad, das vielfältig hinsichtlich Einsatzbereich, Ausstattung und Ergonomie ist. Daneben gibt es den »Speedster«, ein Rad mit Rennlenker fürs Graveln, Bikepacking oder die Reise. Der »Finder« eignet sich für Strecken jenseits des Asphalt und Straßenverkehrs und ist dennoch effizient und alltagstauglich. Schließlich gibt es noch die Kategorie »Elektriker«, hinter der sich individuell angepasste »E-Bikes« mit herausragendem Shimano-Mittelmotor verbergen.



Unternehmens- steckbrief

Velotraum GmbH & Co. KG

Daimlerstraße 8, 71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 9990; velotraum.de

GRÜNDUNG: 1986

GESCHÄFTSFÜHRER:
Andreas Binz, Axel Keller

Bild oben | Seit 2004 ist Velotraum auch auf der Eurobike vertreten. **Bild unten** | Der Speedster ist ein leichtes Gravel-Reisrad.



KLEINES, KOMPETENTES TEAM

Stefan Stiener gründete 1986 während eines Architekturstudiums ein Fahrrad-Keller-Geschäft. Was er damals nicht ahnen konnte: Dass aus diesem Hobby später eine Fahrradmanufaktur mit aktuell 15 Mitarbeitern und die Marke Velotraum entstehen würden. Zum Termin in der Velotraum-Manufaktur in Weil der Stadt kommt Stefan natürlich mit dem Rad. Das Ruder bei Velotraum hat er allerdings mittlerweile abgegeben: Seit Januar 2024 hat die Marke einen neuen Inhaber, Axel Keller, der als Geschäftsführer von Velobyrd (WM-trading) schon lange in Geschäftsbeziehung mit Velotraum stand. Axel ergänzt das Erfahrungs- und Expertenwissen des Gründers sowie der langjährigen Mitarbeiter. An ihn hat Stefan sein Lebenswerk übergeben, ohne sich komplett vom Unternehmen zu lösen. Er übernimmt weiterhin viele Aufgaben, hat aber selbst mehr Zeit zum Radfahren.

Velotraum will eine kleine, persönliche Manufaktur bleiben, steht dabei aber vor der Herausforderung, dass sich die Fahrräder preislich im Premium-, aber nicht im Luxussegment bewegen sollen. Gleichzeitig soll aber die individuelle Anfertigung weiterhin im Vordergrund stehen. Das Motto der Firma ist dabei: Mensch und Maschine müssen zusammenpassen. ◀